

Pressemitteilung

Bonn, 24.02.2011

Wahl-O-Mat startet in Baden-Württemberg

Mit einer neuen Version startet am Montag, 28. Februar 2011, der Wahl-O-Mat für die Landtagswahlen in Baden-Württemberg. Ab dann können die Wähler wieder testen, mit welchen Parteien sie bei den 38 Wahl-O-Mat-Thesen am häufigsten übereinstimmen.

Alle zur Wahl stehenden Parteien haben die Thesen beantwortet. Jetzt sind die Wähler an der Reihe! Die neueste Wahl-O-Mat-Version ist in Zusammenarbeit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb mit der Landeszentrale für politische Bildung (lpb) in Baden-Württemberg entstanden. Zum offiziellen Start werden Politiker der im Landtag vertretenen Parteien gemeinsam mit der Jugendredaktion des Wahl-O-Mat die Version testen.

Der Wahl-O-Mat ist ein interaktives Online-Tool, das insbesondere Erst- und Jungwähler spielerisch für Wahlen interessiert. In Deutschland wurde er erstmals zur Bundestagswahl 2002 eingesetzt und hat sich mittlerweile als feste Größe für politische Information etabliert. Im Vorfeld von Wahlen wurde er bis jetzt etwa 20 Millionen Mal genutzt. Mehr erfahren Sie unter www.wahl-o-mat.de

Den Wahl-O-Mat für Baden-Württemberg finden Sie ab dem 28. Februar 2011 unter www.wahl-o-mat.de/bw.

Pressekonferenz zum Start des Wahl-O-Mat für die Landtagswahl in Baden-Württemberg

Datum: 28. Februar 2011, 10 Uhr

Ort: Landtag Baden-Württemberg, Mosersaal, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

Ablauf:

Begrüßung: Joachim Rueck (Vorsitzender der Landespressekonferenz), Martin Hetterich (bpb), Angelika Barth (lpb)

Kurze Vorstellung "Was ist der Wahl-O-Mat?" durch die Jugendredaktion

Gemeinsamer Start des Wahl-O-Mat für Baden-Württemberg durch die Jugendredaktion sowie Thomas Strobl (CDU-Generalsekretär in Baden-Württemberg und MdB), Peter Friedrich (SPD-Generalsekretär in Baden-Württemberg und MdB), Annette Schäfer (Landesgeschäftsführerin der GRÜNEN) und Sebastian Haag (Hauptgeschäftsführer der FDP Baden-Württemberg).

Anmeldung und weitere Informationen unter:

angelika.barth@lpb.bwl.de

Mehr Informationen finden Sie auch auf: www.wahl-o-mat.de/presse

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse